

# 3x5 Tour de Suisse Hinweise

Autor(en): **Gerber, Ernst P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 25

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-506764>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zeichnung: Nico

#### Für Fahrer:

- ① Du übst einen Beruf aus, kein Hobby. Also gelten die Regeln des professionellen Lebens. Du hast nicht bloß Beine, auch Ellbogen. Vergiß sie nicht.
- ② Lockt als Spurtpreis ein Auto? Denkst du an Benzinpreis, Garagierung, Fahrzeugschlangen, Parkplatz und an den Gestank des Begleittrosses, wirst du deinen Waden von selbst Mäßigung auferlegen.
- ③ Triffst du weit abgehängt im Ziel ein, erinnere dich des Vorteils solcher Nachzügerei: die Dopingspuren im Urin werden sich zu einem ungefährlichen Minimum verflüchtigt haben.
- ④ Beneide keinen Kollegen um das Goldtrikot. Du weißt, wie schlecht Gelb dir steht. Es ist nicht alles Gold, was gelb, und Gelb wird Falschheit nachgesagt. Wisse: nach jüngsten Ereignissen in China, sind Bestrebungen im Gange, die Farbe des Leadertrikots zu wechseln, um jeden gelben Schein kulturrevolutionärer Umtriebe im Keime zu ersticken.
- ⑤ Wer rastet, der rostet. Verweigere deshalb Zwischenverpflegungen und allfällige Ruhetage. Deine Mitfahrer werden es dir danken.

#### Für Begleiter:

- ① Mit deinem Chevrolet oder Buick kannst du den Tourbetrieb beleben, indem du durch angeblich unglückseliges Fahren die Pedaleure in eine spektakuläre Karambolage verwickelst.
- ② Führst du das Schildchen «Presse», kannst du dies die Fahrer am besten spüren lassen, wenn du sie bei engen Passagen wortgetreu bedrängst.
- ③ Welches Produkt du auch immer propagierst, es ist das beste. Bedenke jedoch, daß Konsumentenohren schwerhöriger geworden sind. Verstärke die Lautsprecher. Für alles Weitere wende dich an die Schweiz. Liga für Lärmbekämpfung.
- ④ Wirbst du für Milchwirtschaft inkl. Eutersalbe? Dann sind Weide- und Bergstappen für dich vielversprechend. Zeigt sich das herkömmliche Simmentaler Fleckvieh gegenüber deiner Propaganda abgestumpft, die von welschen Bauern neu eingeführte friesländische Rasse bietet unermeßliche Möglichkeiten.
- ⑤ Mußtst du auf militärische Karriere schmerzlich verzichten, so absolviere die Strecke im Auto stehend. Es durchströmt dich ein Gefühl, dessen sonst nur ranghöchste Offiziere teilhaftig werden.

#### Für Zuschauer:

- ① Die Zeiten, da du Tabouretts und Leiterchen mitschlepptest oder gar auf unwürdige Weise auf Bäume klettertest, sind vorbei. Volle Sicht garantiert dir nur der Miethelikopter. Wende dich an die Heliswiss.
- ② Dein Beifall soll sich auf den Erst-, Zweit- oder höchstens den Drittplazierten beschränken. Dadurch bekenntst du dich demonstrativ zum Spitzensport.
- ③ Habe Erbarmen. Schiebe die Fahrer, wo immer du kannst! Schieber werden nur in Ausnahmefällen bestraft.
- ④ Sammelst du Souvenirs, eigne dir nicht Kleidungsstücke und ganze Velos an. Mein Tip: spezialisiere dich auf Sättel. Bei Steigungen kannst du sie bequem abmontieren, dann also, wenn das Objekt längere Zeit ohnehin nicht besessen wird.
- ⑤ Eingedenk des nationalen Kampfes gegen die Ueberfremdung, sporne nur einheimisches Muskelschaffen an. Beim Startschuß für die Tour solltest du das Wörtchen «Pfui» in mindestens sieben Sprachen beherrschen.